

ZUM THEMA:



Klimaschutz- konzept in die Tat umsetzen



Wir für Grafing!
Kommunalwahl am
15. März 2020



Caroline Thewalt

PLATZ 2

„Für eine kommunale Politik, die kreativ und professionell die Aufgaben angeht und **solidarisch im Kleinen Großes bewegt – insbesondere beim Klimaschutz.**“

45 JAHRE, JURISTIN

Eva-Maria Volland

PLATZ 8

„Politik muss **transparent und lebendig** sein. Ich möchte mich für die **Belange von Frauen** einsetzen und für die Weiterentwicklung des Museums zu einem **Kulturraum für alle Generationen.**“

66 JAHRE,
GYMNASIALLEHRERIN I.R.,
DGB-KREISVORSITZENDE



Julian Kraus

PLATZ 19

„Ich setze mich ein für eine annehmbare Wohnungssituation in Grafing, für das **Sportangebot** in der Stadt, **sowie für Jugendhilfe und Sozialhilfe.** Für ein zufriedenes Leben in der Heimat.“

21 JAHRE, ELEKTRONIKER



**Christian
Kerschner-Gehrling**

**BÜRGERMEISTERKANDIDAT
FÜR GRAFING**



 **Das Bürgermeisteramt ist eine Herzensangelegenheit.**

Mir liegt sehr daran, Grafing als lebenswerte Stadt weiterzuentwickeln und zu erhalten.

Aufgewachsen bin ich in Steinhöring, in Wasserburg am Inn habe ich das Gymnasium besucht. Zivildienst und BWL-Studium führten mich nach Nürnberg. **Inzwischen wohne ich seit 17 Jahren in Grafing.** Und das sehr gerne.

Lebenserfahrung bringe ich mit als **kaufmännischer Leiter** eines diakonischen Trägerverbundes der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, als **Geschäftsführer eines Unternehmensverbundes** mit rund 550 Mitarbeitern in der Altenhilfe, als **Mediator, Unternehmer** und nicht zuletzt als **Vater** von drei Kindern.

Ihr Christian Kerschner-Gehrling

Klimaschutzkonzept
in die Tat umsetzen!

Grafing

SPD



Konzept als Grundlage

Grafing verfügt seit 2016 über ein Klimaschutzkonzept. Wir wollen, dass dieses systematisch umgesetzt und nicht in der Schublade vergessen wird.



Energieoptimierte Bebauungspläne für Neubaugebiete

Wir wollen, dass Grafing klimafreundlich plant. Der Energiebedarf soll möglichst gering, die Energieerzeugung möglichst dezentral und mit erneuerbaren Energien erfolgen: Solaranlagen, Photovoltaik, Geothermie, Biomasse.



Altbestand sanieren

Wir wollen mit Kampagnen Grafinger BürgerInnen und Gewerbetreibende zu Klimaschutzmaßnahmen animieren. Information, Werbung und Beratung z.B. für einen Heizpumpenaustausch muss die Stadt leisten. Städtische Fördergelder sollen Anreize schaffen.



Kommunales Energiemanagement

Wir wollen, dass die Stadt Vorbild ist. Kommunale Immobilien sollen systematisch saniert und das Nutzerverhalten durch Schulungen verbessert werden. Hier muss nachgehalten und überzeugt werden. Der Energiebeirat soll wiederbelebt werden.



Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Wir wollen eine Stadt, in der die Bürger sich engagieren. Die Idee einer Vernetzungsplattform muss verwirklicht und gute Ideen (z.B. Unverpacktladen, Klimaforum, Öko-Kompetenzzentrum) müssen unterstützt werden, Bürgergenossenschaftsmodelle zur Energiegewinnung – wie beispielsweise im Prialtal – sollen angestoßen werden.



Mobilitätskonzept für Grafing

Wir wollen eine Stadt, in der man gerne nachhaltig unterwegs ist: gut gekennzeichnete und beleuchtete Fahrrad- & Fußwege, mehr Fahrradständer, Leihfahräder, flexibler ÖPNV, Ruf-Taxi, eine Marktplatzgestaltung nach den Vorschlägen des ISEK.

